

Artikel vom 02.01.2020

Landratskandidat der CSU im Landkreis Schweinfurt

3 Fragen + 3 Antworten an Lothar Zachmann



Warum kandidieren Sie für die CSU als Landrat im Landkreis Schweinfurt?

Aus meiner Erfahrung heraus weiß ich, dass Politik große Gestaltungsmöglichkeiten hat, die richtig angepackt viel Gutes für die Menschen bewirken können. Das Wichtigste dabei ist, vorausschauend die Chancen zu erkennen und kreativ sowie mit Nachdruck und Nachhaltigkeit die Umsetzung voranzubringen. Mein Ziel als Landrat ist, mit dieser Strategie die Entwicklung unseres Landkreises mit ganzer Kraft, Herzblut und Leidenschaft zu gestalten. Dafür trete ich bei der Landratswahl an.

Was sind Ihre thematischen Schwerpunkte für die kommenden sechs Jahren?

Um die wirtschaftliche Stärke des Landkreises zukunftsfähig zu erhalten, braucht es Raum und Fläche für innovative Ausbildungsplätze für unsere Jugend und für moderne Arbeitsplätze. Deshalb stehen für mich der Neubau des Beruflichen Bildungszentrums und die Umwandlung der Conn-Barracks zu einem Gewerbe- und Industriepark an erster Stelle. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Schweinfurt, insbesondere mit dem neuen Studiengang Robotik, gilt es unsere gemeinsame Wirtschaftsregion zu einem Dynamik-Schwerpunkt in Nordbayern zu entwickeln.

Wie wollen Sie diese Ziele umsetzen?

Wir müssen möglichst alle Menschen für diesen Weg begeistern und auf diesem mitnehmen. Transparenz allein reicht dabei nicht aus. Beteiligung ist notwendig. Das setzt Bürgernähe voraus, auf Augenhöhe mit den Menschen. Und man muss auch immer offen für Neues sein und kreativ in der Umsetzung – ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren. Dieses Prinzip lebe ich seit Jahrzehnten. So kennen mich die Menschen. Und dafür möchte ich mich mit Kreativität und Tatkraft im Landkreis Schweinfurt einsetzen.